





Traumpool am See

Hoch über dem Luganer See erwarb der Bauherr dieses traumhafte Grundstück. Der alten Villa, die er renovieren ließ, fehlte nur noch der Pool.





Knifflige Situation: der Bau des Pools in extremer Hanglage.



Traumhafter Blick vom Pool auf den Luganer See und die Berge.

Die Lage des Grundstücks allein war schon den Preis wert. Der Bauherr, der die alte Villa hoch über dem Luganer See und oberhalb des „Punto del Diavolo“ erworben hatte, ließ das Gebäude liebevoll renovieren und zur Ergänzung mit einem Schwimmbad versehen, das bisher gefehlt hatte. „Die Aufgabe war aufgrund der gegebenen Bausituation und der Lage des Grundstücks nicht leicht zu lösen“, erinnert sich Roland Aeschi von der Firma Acquaplan im schweizerischen Pregassona. Deshalb erhielt das Projekt auch hausintern den Namen „Nussknacker“, denn hier gab es mehr als nur eine Nuss zu knacken, sprich eine Aufgabe zu lösen. Eine Herausforderung, die man bei Acquaplan gerne annahm, denn mit besonderen Bausituationen kennen sich die Schweizer Schwimmbadbau-Experten aus.

Eins der Hauptprobleme für die Schwimmbadbauer war, dass für das Grundstück keine Zufahrt vorhanden war. Das Material musste entweder mit dem Helikopter eingeflogen oder über einen kleinen Serpentinweg mit einem kleinen Kettendumper eingefahren werden.

Schwimmer haben ungehinderte Sicht auf den See

Viele Kubikmeter Beton, Eisen und Steine wurden mit dem Helikopter transportiert. „Wir mussten mit der Gemeinde um jeden Zentimeter kämpfen“, erinnert sich Roland Aeschi, „um trotz der restriktiven Baunormen für die Liegenschaft ein ansprechendes Konzept realisieren zu können“.

Die Konstruktion und das Konzept für dieses Schwimmbad, Maße 14 x 3,50 m bei 1,50 m Tiefe, hatten sich zum einen an der Bausituation auszurichten, auf der anderen Seite aber auch die traumhafte Lage mit Blick auf den See mit einzubeziehen. Das bedeutete: Das Becken wurde in wasserundurchlässigem Beton ausgeführt und dann mit einem grünen Granit ausgekleidet. Auf den beiden Talseiten ist es mit Überlaufrinnen ausgestattet, um den Schwimmern den uneingeschränkten Blick ins Tal und auf den See zu ermöglichen. Um einen guten Überlauf zu gewährleisten, beträgt die Pumpenleistung 1.830 Liter/h bei einer Umwälzleistung von 32 m³/h. Da kein Platz für eine große Überlaufrinne vorhanden war, wurden die Mauern auf 35 cm Breite erhöht, so dass die offene Überlaufrinne in massivem grünem Granit mittels Epoxyleber auf die Mauerkrone dicht versetzt werden konnte. Ausgerüstet ist das Becken mit einem PAMAG-Solarrollladen. Auf einer Breitseite des Beckens wurde der Rollladenschacht und dahinterliegend das Ausgleichsbecken mit einem Volumen von 5,85 m³ angebaut. Der Rollladenschacht hat im tiefen Beckenteil einen Zugang für den automatischen Bodensauger. Ein talseitig angebrachtes Auffangnetz dient zur Sicherheit übermühter Badegäste. Zur Einfassung wurde ein Pooldeck aus Teakholz präzise und perfekt eingepasst ohne unnötige Stöße und Überlappungen. Darunter befinden sich Entwässerungskanäle.

Um das Schmutzwasser möglichst geräuschlos ins Ausgleichsbecken zu befördern, wurden von der Rinne zwei Leitungen mit 125 mm Durchmesser verlegt, die im Ausgleichsbecken 45° schräg bis auf den Boden geführt sind und alle 20 cm mit oben liegenden breiten Schlitzfenstern versehen wurden. Zudem kann die Pumpenleistung frequenzabhängig



in der Leistung optimal reguliert werden, so dass sich die Geräuschentwicklung auf Null reduziert. Ausgestattet ist der Pool mit Hugo Lahme-Einbauteilen wie Einströmdüsen und Abläufe, Gegenstromanlage sowie vier Unterwasserscheinwerfer.

Automatische Desinfektion

Was die Wasseraufbereitung betrifft, so kommt ein DIN-gerechter Filter zum Einsatz, allerdings nicht mit Sand gefüllt, sondern mit AFM, einem rezyklierten Glas, das hervorragende Wasserwerte garantiert. Die ölgeköhlte Filterpumpe mit einer Leistung von 32 m³/h bei 10 mWs liegt vom Geräuschpegel her unter 30 dB. Zur Desinfektion wurde Bayrol-Technik ausgewählt: Bromschleuse, automatische pH-Regulierung und Mess- und Regeltechnik sowie der „Poolmanager“ von Bayrol. Mittels „Poolconnect“ werden die Wasserwerte direkt aufs Handy des Bauherrn gesendet. 

Mehr Informationen gibt's hier:

Schwimmbadbau:

Acquaplan AG, CH-6963 Pregassona,
Tel.: 0041/91/9713131,
acquaplan@ticino.com,
www.acquaplan.ch

Wasserpflege:

Bayrol Deutschland GmbH, 82152 Planegg,
Tel.: 089/8 57 01-0, bayrol@bayrol.de,
www.bayrol.de

Einbauteile und Wasserattraktionen:

Hugo Lahme GmbH, 58256 Ennepetal,
Tel.: 02333/9696-0,
info@lahme.de, www.lahme.de

Abdeckung:

Pionier PAMAG, CH-8500 Frauenfeld,
Tel.: 0041/52/7236565,
info@pionier.ch, www.pionier.ch